



**K 6714, Sanierung der Bahnbrücke in Metzingen
- Planung**

Beschlussvorschlag:

1. Der Planung zur Sanierung der Brücke über die Bahn in Metzingen (K 6714) wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Sanierungsmaßnahme öffentlich auszuschreiben.

Aufwand/Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtaufwand/ Gesamtinvestition:	465.000,00 EUR	Anteil Landkreis:	465.000,00 EUR
Teilhaushalt: 10 Produktgruppe: 54.20 Lfd. Nr. 7.542011.6714		zur Verfügung stehende Haushaltsmittel: 2011: 2013 (Entwurf):	15.000,00 EUR 450.000,00 EUR

Sachdarstellung/Begründung:

I. Kurzfassung

Die im Jahr 1978 gebaute Bahnbrücke in Metzingen wurde im Jahr 2011 mit einer Zustandsnote von 2,9 – noch ausreichender Bauwerkszustand – bewertet. Inzwischen hat sich der Zustand weiter verschlechtert. Eine Sanierung ist dringend erforderlich, um weitere größere Schäden zu vermeiden.

Die Sanierung der Bahnbrücke ist im Haushalt 2013 vorgesehen. Das Kreis-Straßenbauamt legt deshalb die Planung für diese Sanierungsmaßnahme vor.

II. Ausführliche Sachdarstellung

1. Die Bahnbrücke in Metzingen wurde im Jahr 1978 gebaut. Die Bauwerksprüfung nach DIN 1076 sowie die Bewertung nach der „Richtlinie zur einheitlichen Erfassung, Bewertung, Aufzeichnung und Auswertung von Ergebnissen der Bauwerksprüfung nach DIN 1076“ (RI-EBW-PRÜF) ergab im Jahr 2011 eine Zustandsnote von 2,9. Dies bedeutet, dass der Zustand des Bauwerkes gerade noch ausreichend und die Standsicherheit noch gegeben ist. Allerdings kann die Verkehrssicherheit und die Dauerhaftigkeit beeinträchtigt sein. Eine Schadensausbreitung oder Folgeschäden sind zu erwarten. Die Brücke wurde während des Ausbaues der B 27 und B 313 als Umleitungsstrecke nach Stuttgart genutzt. Die Maßnahme zur Sanierung wurde deshalb bis zur Beendigung des Ausbaues der B 28 und B 313 auf das Jahr 2013 verschoben. Aufgrund der weiteren

Zustandsverschlechterung und zur Schadensbegrenzung ist die Sanierung dringend erforderlich.

2. Die Bahnbrücke wird oberhalb der Betonkonstruktion komplett erneuert. Geländer, Gehwegkappen einschließlich Berührschutz, sämtliche Asphaltbeläge und die Abdichtung werden entfernt. Das Stahlgeländer mit einer neuen Höhe von 1,30 m wird den umliegenden Brückengeländern angepasst. Der Berührschutz zu der Eisenbahnoberleitung ist zukünftig senkrecht hinter dem Geländer als Plexiglaswand positioniert. Zur besseren Kontrolle und Unterhaltung des Bauwerks wird eine neue Treppe entlang des Widerlagers angelegt.

Der Auf- und Abbau der Schutzgerüste und Schalungen kann nur in kurzen Zugpausen und in der Nacht erfolgen. Da sich die Stromleitungen nur knapp unter der Überbaukonstruktion befinden, sind für die Schutzgerüste Sonderkonstruktionen erforderlich.

Die Nachtsperrezeiten müssen bereits jetzt mit der Deutschen Bundesbahn terminiert werden. Erschwerend kommt hinzu, dass die Bahn keine terminlichen Änderungen zulässt.

3. Das Kreis-Straßenbauamt rechnet mit einer Bauzeit von ca. 4 Monaten. Während dieser Zeit ist die Brücke voll gesperrt.
4. Die Gesamtkosten für die Sanierung der Brücke über die Bahn in Metzingen belaufen sich voraussichtlich auf 465.000 EUR und sind im Haushalt 2013 vorgesehen. Dritte sind an den Kosten nicht beteiligt.
5. Als Anlage 1 liegt der Lageplan, als Anlage 2 der Regelquerschnitt und als Anlage 3 der Kostenanschlag für die Sanierung der Bahnbrücke bei.